

Nachhaltiges Wärmenetz effizient betrieben

Flamco-Lösung reguliert Druck von Holzsnitzelheizung

Gommiswald (CH), 11.02.2022. In der Schweizer Gemeinde Gommiswald entsteht zurzeit ein neues Fernwärmenetz: Der Wärmeverbund Hansjunger bedient mit einer Holzsnitzelheizung vier Mehrfamilienhäuser, eine Firma und einen Gewerbekomplex mit emissionsarmer Fernwärme. Dadurch können jährlich rund 325 Tonnen klimaschädliches Kohlenstoffdioxid eingespart werden. Den reibungslosen Betrieb der Heizungsanlage stellt das Flamco-Druckhaltesystem Flamcomat sicher.

In Gommiswald, eine knappe Autostunde süd-östlich von Zürich gelegen, macht man sich beim Bereitstellen von Heizenergie die Holzreserven der Region zunutze: In den zur Gemeinde gehörigen fünf Dörfern mit rund 5.000 Einwohnern versorgen gleich drei Holzsnitzelheizungen umliegende Gebäude mit Wärme. Damit ist Gommiswald ein echter Fernwärmepionier, denn: In der Schweiz verfügen derzeit weniger als fünf Prozent der 1,5 Millionen Wohngebäude über einen Fernwärmeanschluss.

Einsparungen von 112.000 Litern Heizöl

Eine der drei Holzsnitzelheizungen gehört zum Wärmeverbund Hansjunger. Sie bedient vier Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 50 Wohneinheiten, die im Frühjahr 2022 bezogen werden sollen, ebenso wie ein Firmengebäude und einen Gewerbekomplex mit 70 Mietern. Das Fernleitungsnetz umfasst 453 Meter. Der jährliche Holzsnitzelbedarf des Wärmeverbundes liegt bei etwa 1.400 Kubikmetern. Durch das Zurückgreifen auf einen nachwachsenden Rohstoff lassen sich circa 112.000 Liter Heizöl und 325 Tonnen CO₂ pro Jahr einsparen.

Herausgeber:
Flamco GmbH
Steinbrink 3
42555 Velbert
Telefon: +49 2104 800 06 20
www.flamco.de

Ansprechpartner:
Volker Galonske
Marketing Manager
Communications
E-Mail:
Volker.Galonske@aalberts-hfc.com

Redaktion:
presigno GmbH
Unternehmenskommunikation
Labor Phoenix
Konrad-Adenauer-Allee 10
44263 Dortmund
Telefon: +49 231 532 62 52
Telefax: +49 231 532 62 53
www.presigno.de
E-Mail: pr@presigno.de

Abdruck frei – Beleg erbeten

Die Firma Küng Holz GmbH stellte die neue Holzschnitzelheizung bereit, das Hydrauliksystem für zwei Herz-Heizkessel mit 200 Kilowatt bzw. 500 Kilowatt Leistung sowie ein Speicher für 20 Kubikmeter Wasser stammt von der örtlichen W. Federli AG. Um den Wasserdruck im Heizkreislauf auszugleichen, hat sich diese für ein Flamcomat-Druckhaltesystem von Flamco entschieden, das der Handelspartner Debrunner Acifer AG lieferte. Das System besteht aus einem Pumpenaggregat, einem Grund- und einem Beistellbehälter. Es stellt die Druckregulierung, Entgasung und Nachspeisung sicher.

„Der Flamcomat verfügt über einen Sensor, der laufend den Druck der Anlage misst. Steigt dieser, wird Wasser aus der Heizungsanlage in die offenen, drucklosen Behälter abgegeben. Sinkt der Druck dagegen, pumpt das Aggregat das entgaste Wasser von den Behältern zurück in das System“, erklärt Thomas Peuschel, Außendienstmitarbeiter bei der Flamco AG. Dank des integrierten Korbes mit Pall-Ringen im Grund- und im Beistellbehälter wird das Wasser kontinuierlich entgast. Darüber hinaus wurde ein Schmutzabscheider des Typs Flamco Clean Smart installiert, der die Ablagerung von Schmutzpartikeln im Heizkessel verhindert. „Somit halten wir den Anlagendruck stets konstant, wodurch das Hydrauliksystem der Holzschnitzelheizung geschont und der Wartungsaufwand auf ein Minimum reduziert wird“, ergänzt Thomas Peuschel.

„Der Flamcomat vereint drei Funktionen – Druckhaltung, Entgasung und Nachspeisung – in einem System. Außerdem benötigt er nur etwa halb so viel Fläche wie vergleichbare Produkte und lässt sich modular erweitern“, beschreibt Thomas Peuschel die Produktvorteile. Der Großhändler Debrunner Acifer AG und Flamco arbeiten bereits seit 30 Jahren erfolgreich in der Schweiz zusammen. „Wir schätzen an Debrunner Acifer vor allem das flächendeckende Vertriebsnetz und die kompetenten technischen Mitarbeiter in den Niederlassungen und im E-Shop. In Kooperation mit dem Produktmanagement in St. Gallen können wir unsere Systeme und Sortimentserweiterungen an

Herausgeber:
Flamco GmbH
Steinbrink 3
42555 Velbert
Telefon: +49 2104 800 06 20
www.flamco.de

Ansprechpartner:
Volker Galonske
Marketing Manager
Communications
E-Mail:
Volker.Galonske@aalberts-hfc.com

Redaktion:
presigno GmbH
Unternehmenskommunikation
Labor Phoenix
Konrad-Adenauer-Allee 10
44263 Dortmund
Telefon: +49 231 532 62 52
Telefax: +49 231 532 62 53
www.presigno.de
E-Mail: pr@presigno.de

Abdruck frei – Beleg erbeten

einem zentralen Ort umsetzen und dann landesweit erfolgreich auf den Markt bringen“, resümiert Thomas Peuschel.

Erfolgreich – das ist auch das Fernwärmeprojekt in Gommiswald. Mit der Holzschnitzelheizung werden die Gebäude kosteneffizient und emissionsarm mit Wärme versorgt.

(ca. 3.900 Zeichen)

Über Flamco

Flamco entwickelt, produziert und vertreibt seit 1956 hochwertige Komponenten für den Bereich Heiz- und Klimatechnik. Seit 2017 ist das Unternehmen der Hydronic-Flow-Control-Division der niederländischen Aalberts N. V. angehörig. Zu ihr gehörten auch die Unternehmen Meibes System-Technik und Simplex, die heute als Marken unter dem Dach Flamco geführt werden. Infolgedessen kann Flamco ein breites Spektrum innovativer, energieeffizienter Gebäudetechniksysteme anbieten – von der Wärmequelle über die Wärmeabgabe bis zur Wärmeverteilung. Die Lösungen für Wohn- und Gewerbebauten sowie für nachhaltige Energie sind in mehr als 70 Ländern erhältlich.

Herausgeber:

Flamco GmbH
Steinbrink 3
42555 Velbert
Telefon: +49 2104 800 06 20
www.flamco.de

Ansprechpartner:

Volker Galonske
Marketing Manager
Communications
E-Mail:
Volker.Galonske@aalberts-hfc.com

Redaktion:

presigno GmbH
Unternehmenskommunikation
Labor Phoenix
Konrad-Adenauer-Allee 10
44263 Dortmund
Telefon: +49 231 532 62 52
Telefax: +49 231 532 62 53
www.presigno.de
E-Mail: pr@presigno.de

Abdruck frei – Beleg erbeten